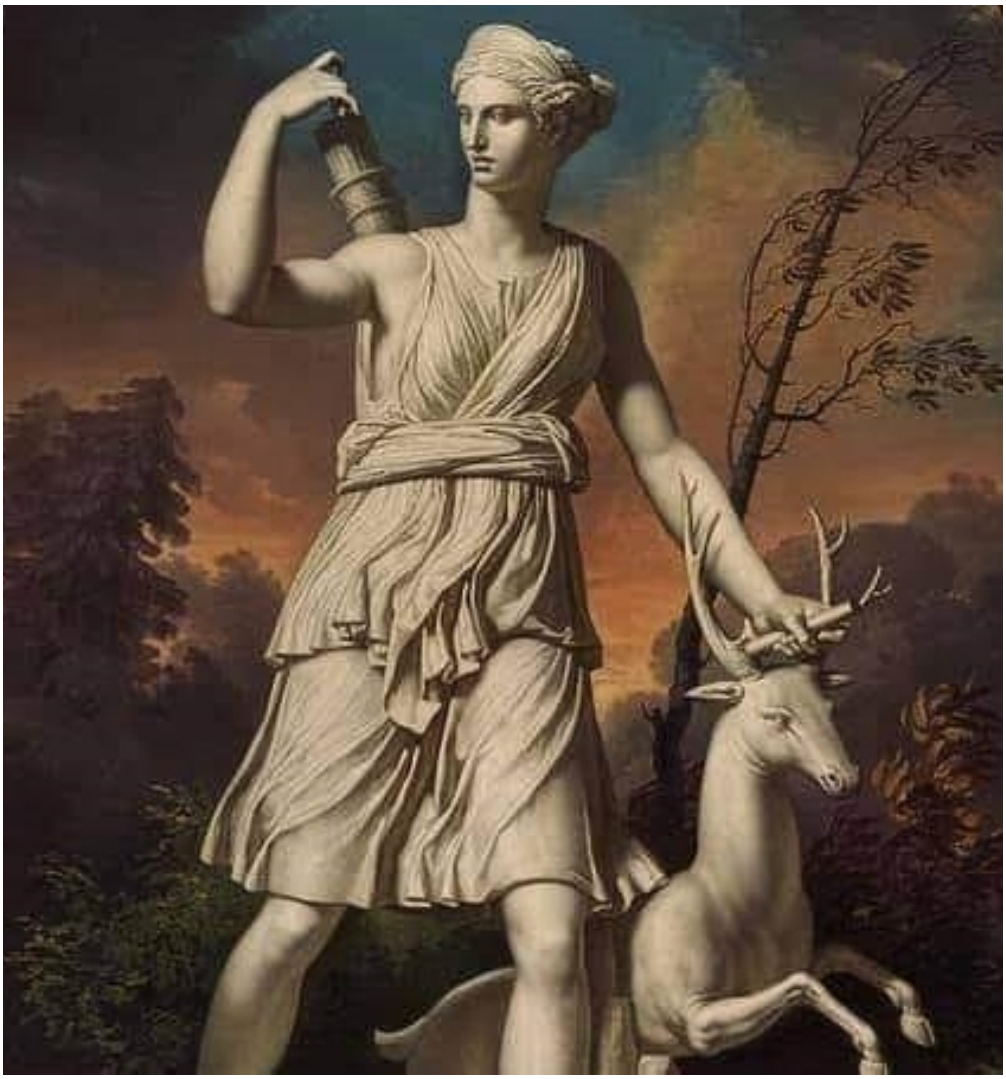
SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2023/24

http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/

Inhalt

Seite

Sprechstunden und Öffnungszeiten	3
Semestertermine	4
Lehrveranstaltungen im Überblick	4
Anmeldeverfahren	6
Prüfungen	7
Sprachkenntnisse	7
ECTS	7
Modulübersicht	8
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:	
Vorlesung	13
Einführungsseminar	14
Proseminare	15
Haupt- / Oberseminare	18
Praxisseminare	26
Zusatzqualifikation	36
Kolloquien	37
Career Service	37
Studio Literatur und Theater	38
Rhetorikforum	39
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	40

Titelbild: Artemis, Göttin der Jagd

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50
72074 Tübingen
Sekretariat: Raum 548
Telefon: 07071 29-78431
Fax: 07071 29-4258
E-Mail: rhetorik@uni-tuebingen.de
http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik

Kontakte

Prof. Dr. Dietmar Till Tel. 29-74258
(geschäftsführender Direktor)
dietmar.till@uni-tuebingen.de
Raum 550

Prof. Dr. Olaf Kramer Tel. 29-74256
(stellvertretender Direktor)
olaf.kramer@uni-tuebingen.de
Raum 514

Prof. Dr. Joachim Knape Tel. 29-74255
(Seniorprofessor)
joachim.knape@uni-tuebingen.de
Raum 547

Jutta Beck Tel. 29-73321
jutta.beck@uni-tuebingen.de
Raum 551

Lukas Beck Tel. 29-74257
lukas-nicolas.beck@uni-tuebingen.de
Raum 552

Selina Bernarding Tel. 29-74257
selina.bernarding@uni-tuebingen.de
Raum 552

Fabian Erhardt Tel. 29-72113
fabian.erhardt@uni-tuebingen.de
Raum 549

Dr. Markus Gottschling Tel. 29-73321
markus.gottschling@uni-tuebingen.de
Raum 551

Rebecca Kiderlen Tel. 29-74660
rebecca.kiderlen@uni-tuebingen.de
Raum 547a

Dr. Frank Schuhmacher Tel. 29-74660
frank-holger.schuhmacher@uni-tuebingen.de
Raum 547a

Dr. Lily Tonger-Erk Tel. 29-78456
lily.tonger-erk@uni-tuebingen.de
Raum 510

Dr. Thomas Zinsmaier Tel. 29-72113
thomas.zinsmaier@uni-tuebingen.de
Raum 549

Sprechstunden und Öffnungszeiten

Lehrkörper

Jutta Beck:	Di, 12:00-13:00 Uhr	Raum 551
Lukas Beck:	nach Vereinbarung	Raum 552
Selina Bernarding:	nach Vereinbarung	Raum 552
Fabian Erhardt:	nach Vereinbarung	Raum 549
Dr. Markus Gottschling:	Mo, 16:00-17:00 Uhr	Raum 551
Rebecca Kiderlen:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	nach Vereinbarung	Raum 511
Prof. Dr. Olaf Kramer:	Do, 11:00-12:00 Uhr	Raum 514
Dr. Carmen Lipphardt:	nach Vereinbarung	Doblerstr. 21/1
Dr. Frank Schuhmacher:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Dietmar Till:	Di, 17:00-18:00 Uhr	Raum 550

Anmeldung über Eintrag in die Liste vor Raum 550 oder über Frau Fiege.
Zoom-Sprechstunden müssen individuell vereinbart werden.

Dr. Lily Tonger-Erk:	Mi, 15:00-16:00 Uhr	Raum 510
Dr. Thomas Zinsmaier:	Di, 12:00-13:00 Uhr	Raum 549

(Eintragung der Zwischenprüfung)

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Lukas Beck
Zulassung BA: Lukas Beck
Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: Jutta Beck
BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer
Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Schuhmacher
Auslandsstudium (Beratung / Anerkennung von Leistungen / internationale Vernetzung): Prof. Till

Lehrbeauftragte

Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: n. Vereinb. per Mail an: franz-hubert.robling@uni-tuebingen.de
Alle anderen Lehrbeauftragten: Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

Sekretariat

Angelika Fiege:	Mo-Do, 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Fr geschlossen	Raum 548

Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Gloria Röpke-Marfurt: Gesprächskompetenz	nach Vereinbarung
Maximilian Müller: Redekompetenz	nach Vereinbarung
Carolin von Schmude: Schreibkompetenz	nach Vereinbarung

Semestertermine

Semesterbeginn: **16.10.2023**

VERANSTALTUNGUNGSBEGINN: **23.10.2023**

vorlesungsfrei: 01.11. Allerheiligen
23.12.2023-06.01.2024 Weihnachtspause

Veranstaltungsende: **10.02.2024**

Lehrveranstaltungen im Überblick

Vorlesungen

Einführung in die Rhetorik	Mi, 12-14, 023 Kupferbau	Till
Bildrhetorik/Bildikonen	Mo 16-18, 036 Brechtbau	Kramer/ Sachs-Hombach

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 1	Mo, 10-12, 119	Gottschling
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 2	Mo, 14-16, 120	Zinsmaier
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 3	Di, 14-16, 119	Lukas Beck
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 4	Di, 16-18, 120	Erhardt

Proseminare

Antike neu gelesen	AUSFALL	Jutta Beck
Rhetorik in der Diplomatie	Do, 16-18, 120	Bernarding
Wissenschaft und Wirksamkeit	Di, 14-16, 120	Erhardt
Die Rhetorische Situation	AUSFALL	Gottschling
Rhetorik und Protest	Do, 14-16, 120	Kiderlen
Rhetorik und Management	Mo, 18-20, 120	Schick
Aufbaumodul Historische Rhetorik	Di, 10-12, 119	Zinsmaier
Filmanalyse	Di, 16-18, 119	Zinsmaier

Haupt-/Oberseminare

Kommunikative Resonanz	Mo, 18-20, 119	Knape
ChatGPT und Rhetorik	Do, 14-16, 119	Kramer
Quintilians Universalkonzept der Ausbildung des Redners	Mi, 14-16, 119	Kraus

Enthymemtheorien von der Antike bis heute	Mi, 16-18, 119	Kraus
Medienrhetorik	Do, 18-20, online	Rieder
Rhetorik, Kunst, Ästhetik	Mi, 14-16, 120	Schuhmacher
Polarisierung	Mi, 10-12, 119	Tonger-Erk
Rhetorik und Gender	Mi, 12-14, 119	Tonger-Erk

Praxisseminare

Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik	kompakt*, 120	Andreadis
Der Aha-Effekt! – reden und präsentieren im virtuellen Raum	kompakt*, online	Andreadis
Kooperation mit dem Zimmertheater	kompakt*, Zimmertheater	Andreadis
Erfolgreich als Rhetorik-Trainer - neue Trainingsformate entwickeln und vermarkten	kompakt*, 120	Brockmann
Memoria und Mnemotechniken	kompakt*, 120	Busse
Alles Lüge? Wege zu einer werteorientierten Markenkommunikation (Weltethosinstitut)	kompakt*, Weltethosinstitut	Erhardt/ Tomfeah
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, 120	Fröhlich
"Sagen, was ist..." ? Formen des Berichts im Hörfunk	kompakt*, 120 und im Tonstudio	Hermanns
Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings	kompakt*, versch. Räume	Lipphardt
Gedenkreden schreiben	kompakt*, 119	Schaub
Creative Writing. Wiedererzählen: „Parzival“	Mo, 16-18, online	Schelling/Vollstedt
Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, 119	Victor
Schreibübung	versch. Gruppen, online	versch. Tutoren
Tutorenschulung „Schreibübung“	kompakt*	Bernarding

Kolloquien/Oberseminar

Masterkolloquium	nach Vereinbarung	Knape
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktoranden	Do, 18-20, 14-tgl., 119 ab 26.10.	Kramer/ Gottschling
Kolloquium für Masterkandidat*innen	Di, 18-20, 14-tgl., 119 ab 7.11.	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt	Till
Institutskolloquium	Di, 18-20, 14-tgl., 119 ab 31.10.	Knape/Kramer/ Robling/Till

* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

Anmeldeverfahren Wintersemester 2023/24

Die Belegungsfrist geht vom 14. August bis zum 24. September.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt. (Ausnahmen: Praxisseminare „Alles Lüge? Wege zu einer werteorientierten Markenkommunikation“ und „Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings“)

Vom 25. bis zum 30. September werden die Plätze verteilt.

Vom 1. bis zum 8. Oktober können Sie sich selbständig wieder von Veranstaltungen abmelden.

Vorlesungen / Einführungsseminar:

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:

Dafür vergeben Sie JEWEILS zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).
Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.
Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten:
Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.

Wir weisen darauf hin, dass auch im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise am Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt werden.

Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
- Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten:
  Knape, Kramer, Till, Zinsmaier
- mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Till
- Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Till

Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte:	Vorlesung: 3	Hauptseminar: 6 bzw. 9
	Proseminar: 6	Praxisseminar: 6

WICHTIGER HINWEIS:
Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Modulübersicht

antikeModulplan: Bachelor Hauptfach, Prüfungsordnung 2023

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	3
		Vorlesung	Klausur	3
		Progymnasma	Terminologie-Klausur	6
	Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Essay oder Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (Import)	Essay, Klausur oder mündl. Prüfung	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	6
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6

Modulplan: Bachelor Nebenfach, Prüfungsordnung 2023

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	3
		Vorlesung	Klausur	3
		Progymnasma	Terminologie-Klausur	6
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Essay oder Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	6
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar	Hausarbeit	9
			Mündl. Prüfung	
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Bachelor Hauptfach, Prüfungsordnung 2019

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
	Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6

Modulplan: Bachelor Nebenfach, Prüfungsordnung 2019

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
Allgemeiner Teil			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
Profil 1: Theorie und systematische Forschung			
Theorie und systematische Forschung I **Insg. 15 LP aus Katalog**	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II **Insg. 15 LP aus Katalog**	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III **Insg. 15 LP aus Katalog**	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I **Insg. 15 LP aus Katalog**	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II **Insg. 15 LP aus Katalog**	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III **Insg. 15 LP aus Katalog**	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 3: Praxis und empirische Forschung			
Praxis und empirische Forschung I **Insg. 15 LP aus Katalog**	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II **Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet**	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III **Insg. 15 LP aus Katalog**	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
Allgemeiner Prüfungsteil			
Prüfungsmodul		Master-Arbeit	21
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	6

Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM	= Grundlagenmodul	BA	= Bachelorstudiengang
AM	= Aufbaumodul	MA	= Masterstudiengang
SpM	= Spezialisierungsmodul	WP	= Wahlpflichtbereich
PrNr	= Prüfungsnummer	LP	= Leistungspunkte

Vorlesungen

Prof. Dr. Olaf Kramer/Prof. Dr. Claus Sachs-Hombach: Bildrhetorik/Bildikonen
Mo, 16-18 Uhr ab 23.10.23, Hörsaal 036, Brechtbau
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA HF) / PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

Die Vorlesung, die ich gemeinsam mit Prof Dr. Klaus Sachs-Hombach realisieren werde, gibt einen Überblick zu aktuellen und klassischen Theorien der Bildrhetorik und vereint dabei rhetorische und medienwissenschaftliche Perspektiven. Auf welche Weise werden Bilder kommunikativ wirksam? Wie verändert sich unser Umgang mit Bildern durch Digitalisierung, Social Media und generative KI? Auf welche Weise werden Bilder zu Bildikonen? Das sind zentrale Fragen, die wir in der Vorlesung diskutieren werden, um eine aktuelle rhetorische Theorie zur Wirkmacht von Bildern zu formulieren.

Prof. Dietmar Till: Einführung in die Rhetorik
Mi, 12-14 Uhr ab 25.10.23., Hörsaal 023, Kupferbau
Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 3 LP

Die Vorlesung führt in das Fach Allgemeine Rhetorik ein. Sie stellt Grundbegriffe, zentrale historische Entwicklungen, wichtige Theorieansätze und Analysemodelle der Rhetorik in einem ersten Aufriss dar. Diese Lehrveranstaltung ist obligatorisch für alle Studienanfänger:innen des BA Allgemeine Rhetorik, eignet sich aber auch für fachfremde Studierende im MA-Studiengang (nur diese können auch Leistungspunkte erwerben).
Als Lernplattform verwenden wir ILIAS. Das Passwort werden alle Teilnehmer:innen in der ersten Sitzung erhalten.
Die Vorlesung schließt mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche ab (zur regulären Vorlesungszeit und in Präsenz).

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in das Studium der Rhetorik

Mo, 16.10.23, 16-18 Uhr, Hörsaal 037:
Begrüßung durch das Seminar für Allgemeine Rhetorik (empfohlen)

Mi, 18.10.23, 10-12 Uhr, Hörsaal 037:
VERBINDLICHE Vorbesprechung I (Gruppeneinteilung/Jede_r erhält einen Platz)

Mi, 18.10.23, 18-20 Uhr, Hörsaal 037:
Podiumsdiskussion „Dimensionen der Rhetorik“ (optional)
Mit Prof. Olaf Kramer, Prof. Dietmar Till, Prof. Joachim Knape

Do, 19.10.23:
VERBINDLICHE Vorbesprechung II
Gruppen 1 + 2: 10-12 Uhr, Räume 119 + 120
Gruppen 3 + 4: 14-16 Uhr, Räume 119 + 120

Fr, 20.10.23:
VERBINDLICHER Workshop Gruppen 1 – 4
10-12 Uhr, Räume 107, 108, 119, 120
14-16 Uhr, Räume 107, 108, 119, 120

Seminargruppen
Zu jeder Gruppe wird es ein regelmäßiges Tutorium geben.
Die Termine werden noch bekannt gegeben.

GRUPPE 1
Dr. Markus Gottschling: Mo, 10-12 Uhr ab 23.10.23, Raum 119
GRUPPE 2
Dr. Thomas Zinsmaier: Mo, 14-16 Uhr ab 23.10.23, Raum 120
GRUPPE 3
Lukas Beck: Di, 14-16 Uhr ab 24.10.23, Raum 119
GRUPPE 4
Fabian Erhardt: Di, 16-18 Uhr ab 24.10.23, Raum 120

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 6 LP

Das Seminar konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

- Einführung in das Studium: Darstellung der Inhalte des Faches Rhetorik, Erläuterungen zum Studienplan.
- Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.
- Einführung in die Rhetorik: Geschichte der Rhetorik, Behandlung ausgewählter Schwerpunkte der rhetorischen Forschung (u. a. antike Rhetorik, rhetorische Terminologie, rhetorische Textanalyse, Redegattungen, z. B. politische Rede, Festrede), Rhetorik im 20. und 21. Jahrhundert, körperliche Beredsamkeit.

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Studienanfänger/innen im Fach Allgemeine Rhetorik vorgesehen und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Proseminare

Jutta Beck: Antike neu gelesen
~~Do, 10-12 Uhr ab 26.10.23, Raum 119~~ AUSFALL
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und –Produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

In diesem Seminar befassen wir uns mit verschiedenen modernen Verfahren und Methoden der rhetorischen Textanalyse, die wir gemeinsam theoretisch reflektieren und praktisch anwenden. So erarbeiten wir uns Kompetenzen zur systematischen, effizienten und wissenschaftlich fundierten Textanalyse, die auch für das weitere Studium der Rhetorik zentral und hilfreich sind. Mithilfe dieser Kompetenzen analysieren wir Texte aus der römischen Antike unter dem Anspruch, diese ‚klassischen' Texte neu zu lesen. Wir diskutieren, inwiefern ältere Analysen dieser Texte heute noch Gültigkeit haben dürfen oder als veraltet gelten müssen, und richten unser Augenmerk dabei u. a. auf Themenfelder wie *Bodyshaming* oder *Gender*.

Selina Bernarding: Rhetorik in der Diplomatie
Do, 16-18 Uhr ab 26.10.23, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und –Produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Die Diplomatie stellt als politische Verhandlungskonstellation eine für die Rhetorik besondere kommunikativ-strategische Ausgangslage dar: Diplomaten verfolgen je eigene politische Agenden und Partialziele, während sie gleichzeitig versuchen, eine gemeinsame Problemlösung in Fragen der internationalen Beziehungen zu erreichen. Dieses Spannungsfeld führt kommunikativ dazu, dass beispielsweise bewusst Handlungsoptionen offengehalten, Entscheidungen verzögert oder Drohungen strategisch ambiguiert werden. Diplomatische Texte stellen daher besondere Anforderungen an eine rhetorische Analyse und deren Kriterien. Diese theoretischen Fragen werden im Seminar an der Schnittstelle von Rhetorik und Textlinguistik diskutiert. Im Seminar soll daneben vor allem die Praxis diplomatischer Analysen selbst im Vordergrund stehen. Anhand von Originaltexten der Diplomatie, wie Verhandlungsprotokollen oder Briefen, wird nach den rhetorischen Strategien in diplomatischen Interaktionen gefragt.

Fabian Erhardt: Wissenschaft und Wirksamkeit
Di, 14-16 Uhr ab 24.10.23, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und –Produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Dieses Seminar besteht aus zwei Phasen: In der ersten Hälfte werden Instrumente zur rhetorischen Textanalyse vorgestellt, in der zweiten Hälfte kommen sie zur Anwendung. Gegenstandsbereich der Anwendung sind wissenschaftsbasierte kommunikative Interventionen außerhalb des wissenschaftlichen Systems: Wissenschaftler:innen, die Politik beraten; Politiker:innen, die Zukunftsstrategien entwerfen; Firmen, die Kund:innen von ihrem Produkt überzeugen wollen; Ökonom:innen, die

Transformationsprozesse vorschlagen; Moderator:innen, die ihre Gäste herausfordern, etc. Ziel ist es, rhetorische Strategien zu identifizieren und zu analysieren, die wissenschaftlichem Wissen gesellschaftliche Wirksamkeit verschaffen sollen.

Dr. Markus Gottschling: Die Rhetorische Situation
~~Mo, 14-16 Uhr ab 23.10.23, Raum 119~~ AUSFALL
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:
- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 3 LP

Rhetorische Situation meint diejenige Konstellation aus Zeit, Ort, Publikum, Redeanlass und weiterem Kontext, in die ein Persuasionsprozess eingebunden ist – und begreifen, dass sie ihrerseits rhetorisches Handeln erst bedingt. Im Seminar werden mithilfe von Texten aus Rhetoriktheorie, Philosophie, Soziologie und Psychologie die einzelnen Bestandteile der rhetorischen Situation abgeschritten und an rhetorikgeschichtlich bedeutsamen wie aktuellen Beispielen diskutiert.

Literatur (Auswahl)
- Lloyd F. Bitzer: The Rhetorical Situation. In: Philosophy & Rhetoric, 1/1 (1968), S. 1-14.
- Nicholas Epley, Eugene M. Caruso: Perspective Taking. Misstepping Into Others' Shoes. In: Keith D. Markman; William Martin Klein; Julie A. Suhr (Hg.): Handbook of Imagination and Mental Simulation. New York 2009, S. 295–309.
- Hartmut Esser: Soziologie. Situationslogik und Handeln. Frankfurt a.M. 1999.
- Markus Gottschling, Olaf Kramer: Rhetorische Situation. In: Gert Ueding (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Bd. 10. Tübingen 2011, Sp. 1126–1132.
- Richard E Vatz: The Myth of the Rhetorical Situation. In: Philosophy & Rhetoric, 6/3 (1973), S. 154-161.

Rebecca Kiderlen: Rhetorik und Protest
Do, 14-16 Uhr ab 26.10.23, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:
- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP
- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Protestbewegungen und -formen. Dabei erarbeiten wir zunächst Grundlagen zum Zusammenhang von Protest und Rhetorik und widmen uns dann der Analyse verschiedener Protestbewegungen und Protestformen. Dabei werden wir sowohl historische als auch aktuelle Protestbewegungen und -techniken untersuchen.
Beispiele für Protestbewegungen können von Martin Luthers Protest, dem Widerstand im Nationalsozialismus, Gandhis *satyagraha* und den 68ern bis zu Pegida, Fridays for Future, Querdenken, #metoo und der Letzten Generation reichen. Neben den Akteur*innen und deren Zielen werden wir uns auch mit den Persuasionsstrategien und verschiedenen Protesttechniken wie Demonstrationen, Flugblättern, Social Media-Auftritten, Widerstand oder Blockaden beschäftigen.

Hagen Schick: Rhetorik und Management
Mo, 18-20 Uhr ab 23.10.23, Raum 120
Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Ob Crossfit oder Zumba, ob E-Sport, Crowdfunding, Netflix oder Trash-TV: Trends, Hypes und Wellen sind allgegenwärtig. Aber wie und warum funktionieren sie eigentlich (nicht)? Im Seminar untersuchen wir die kommunikativen Grundlagen sozialer Moden und Bewegungen. Wir analysieren ausgewählte Beispiele aus allen Lebensbereichen mit Hilfe der modernen Rhetoriktheorie, ergänzt um relevante Ansätze aus Medienforschung, Marketing und Wirtschaftspsychologie. Ziel ist es, ein geschärftes Verständnis für die Bedingungen und Möglichkeiten moderner Persuasionsprozesse im gesellschaftlichen Umfeld zu gewinnen.

Dr. Thomas Zinsmaier: Aufbaumodul Historische Rhetorik
Di, 10-12 Uhr ab 24.10.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP

Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Texte in epochentypischen Stationen die Geschichte des Theoriegebäudes der klassischen antiken Rhetorik und seiner politisch-kulturell bedingten Anpassungen und Transformationen von der Spätantike bis zum Ende der Rhetorik als einer institutionalisierten Disziplin im 18. Jahrhundert.

Literatur

- Göttert, K.-H.: Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption. München ^{4}2009, 115-180.
- Knape, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte. Stuttgart: Reclam ^{2}2015.
- Ueding, G. / Steinbrink, B.: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart ^{5}2011, 48-135.
- D. Till, M. Hinz: Rhetorik. B.III: Systemgeschichte. In: HWRh 7 (2005) 1540-1620.

Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.

Dr. Thomas Zinsmaier: Filmanalyse
Di, 16-18 Uhr ab 24.10.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

In diesem Proseminar sollen verschiedene Modelle der Filmanalyse vorgestellt und an konkreten Beispielen aus verschiedenen Formaten (z.B. Spielfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm) erprobt werden. Im Fokus stehen dabei die spezifischen ästhetischen Mittel des Films und die Frage nach der Rhetorizität.

Literatur

- Knape; Joachim (2010): Zur Theorie der Spielfilmrhetorik mit Blick auf Fritz Langs „M“. In: Christoph Bareither / Urs Büttner (Hg.): Fritz Lang: „M – Eine Stadt sucht einen Mörder. Texte und Kontexte. Würzburg 2010, 15-32.
- Korte, Helmut (2010): Einführung in die systematische Filmanalyse: ein Arbeitsbuch. Berlin 42010.

>>>

- Kuchenbuch, Thomas: Filmanalyse: Theorien – Methoden – Kritik. Wien / Köln / Weimar 2005.
- Lohmeier, Anke-Marie (1996): Filmrhetorik. In: HWRh 3 (1996) 347-3464
- Mikos, Lothar (2015): Film- und Fernsehanalyse. Konstanz / München 32015.
- Ottiker, Alain (2019): Filme analysieren und interpretieren. Ditzingen 2019.

Haupt- / Oberseminare

Prof. Joachim Knape: Kommunikative Resonanz
Mo, 18-20 Uhr ab 23.10.23, 119
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 /6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Die sozialwissenschaftliche Medienwirkungsforschung arbeitet inzwischen mit aufwändigen quantitativen Methoden. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie man mit qualitativen Methoden weiterkommt, die unter dem Begriff der modernen Resonanzforschung verhandelt werden. Dabei sollen auch einzelne Resonanzformate (vom allgemeinen Feedback, über Kommentar, Rezension und anderen Kritikformen bis hin zum Shitstorm) untersucht und auf ihre rhetorischen Möglichkeiten hin überprüft werden.

Prof. Dr. Olaf Kramer: ChatGPT und Rhetorik
Do, 14-16 Uhr ab 26.10.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Generativer KI wird unsern Umgang mit Texten radikal verändern. Welche rhetorischen Möglichkeiten bietet generative KI? Wie kann generative KI zielgerichtet eingesetzt werden? Wie können wir das Konzept Autorschaft in Anbetracht von generativer KI neu denken? Dies sind zentrale Fragen des Seminars, das einen ersten Aufschlag zur rhetorischen Bewertung von Chat GPT & Co versucht. Dabei werden wir auch den Anschluss an traditionelle rhetorische Konzepte suchen und etwa über die enge Verzahnung von generativer KI und Topik sprechen sowie antike und frühneuzeitliche Modelle von Autorschaft diskutieren, die in Zeiten von Chat GPT hoch aktuell erscheinen.

apl. Prof. Manfred Kraus: Quintilians Universalkonzept der Ausbildung des Redners
Mi, 14-16 Uhr ab 25.10.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP

>>>

- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

In seiner Institutio oratoria (Ausbildung des Redners) legt Quintilian Ende des 1. Jhs. n. Chr. aus seiner langjährigen Erfahrung als Rhetoriklehrer ein umfassendes Lehrbuch in zwölf Büchern für die Ausbildung des Redners vom Kleinkind bis zum vollkommenen Redner vor, in dem sich rhetorische Theorie und pädagogische Praxis konstant durchdringen. Im Seminar soll das Werk in seinem komplexen Aufbau, seinem durchaus modernen pädagogischen Ansatz, seiner enzyklopädischen Aufarbeitung älterer Quellen und seiner Spiegelung der veränderten Rahmenbedingungen rhetorischer Ausbildung in der frühen Kaiserzeit untersucht werden.

Literatur

Zweisprachige Ausgaben:

- Marcus Fabius Quintilianus, Ausbildung des Redners. Zwölf Bücher, hg. und übs. v. Helmut Rahn, 2 Bde. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1972-1975, 5. Aufl. 2011 (einzige vollständige deutsche Übs.).
- Quintilian, The Orator's Education, ed. and transl. by Donald A. Russell, 5 Bde. (Loeb Classical Library). Cambridge, MA: Harvard UP, 2001.

Kritische lateinische Textausgaben:

- M. Fabi Quintiliani Institutionis oratoriae libri XII, ed. Ludwig Radermacher, 2 Bde., Leipzig: Teubner 1959 u.ö.
- M. Fabi Quintiliani Institutionis oratoriae libri duodecim, rec. Michael Winterbottom, 2 Bde., Oxford: Oxford UP 1970.

Kommentare:

Buch I: F.H. Colson (Cambridge 1924; ND Hildesheim 2013); Buch II: T. Reinhardt, M. Winterbottom (Oxford 2006); Buch III: J. Adamietz (München 1966), H.W. Taylor (Ann Arbor 1979); Buch IX: A. Cavarzere, L. Cristante (Hildesheim 2019); Buch X: K. Halm (Leipzig 1885), W. Peterson (Oxford 1891), L. Valmaggi, L. Castiglioni (4. Aufl. Torino 1968), F. Loretto (Stuttgart 1974); Buch XII: R.G. Austin (Oxford 1948, 3. Aufl. 1965).

Bibliographien:

- T. Burkard, Quintilian-Bibliographie. URL: https://www.klassalt.uni-kiel.de/de/Lehre/allgemeine-materialien-1/lateinische-rhetorik-nach-cicero
- S. Franchet d'Espèrey, C. Guérin: Quintilien, Institutio oratoria X: Bibliographie commentée, Vita Latina 193-194 (2016), 239-251.

Literaturauswahl:

- A. Gwynn: Roman Education from Cicero to Quintilian. Oxford: Clarendon Press 1926.
- D.L. Clark: Rhetoric in Greco-Roman Education. New York: Columbia University Press 1957.
- G.G. Bianca: La pedagogia di Quintiliano. Padova: Cedam 1963.
- G.A. Kennedy: Quintilian: A Roman Educator and his Quest for the Perfect Orator. New York: Twayne 1969; revised ed. Lexington, KY: Sophron 2017.
- G.A. Kennedy: The Art of Rhetoric in the Roman World: 300 B.C.–A.D. 300. Princeton, NJ: Princeton UP 1972, 487-514.
- S.F. Bonner: Education in Ancient Rome: From the Elder Cato to the Younger Pliny. Berkeley: University of California Press 1977.

>>>

- E. Zundel: Lehrstil und rhetorischer Stil in Quintilians „Institutio oratoria“: Untersuchungen zur Form eines Lehrbuches. Hanau: Haag und Herchen 1998.
- T. Schirren: Marcus Fabius Quintilianus, in: W. Ax (Hg.): Lateinische Lehrer Europas. Fünfzehn Portraits von Varro bis Erasmus von Rotterdam. Köln/Wien: Böhlau 2005, 67-107.
- J. Fernandez Lopez: Quintilian as Rhetorician and Teacher, in: William Dominik, Jon Hall (eds.), A Companion to Roman Rhetoric. Oxford: Blackwell 2007, 307-322.
- J.J. Murphy: Roman Writing Instruction as Described by Quintilian, in: ders., A Short History of Writing Instruction. From Ancient Greece to Twentieth-Century America. Third edition. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum 2012, 36-76.
- J.J. Murphy, R.A. Katula, M. Hoppmann: A Synoptic History of Classical Rhetoric. Fourth Edition. New York: Routledge 2013, 194-219.
- K.-W. Weeber: Lernen und Leiden: Schule im Alten Rom. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 2014, 114-126.
- M. van der Poel, M. Edwards, J.J. Murphy (eds.), The Oxford Handbook of Quintilian. Oxford: Oxford UP 2021.

Hilfsmittel:
E. Zundel: Clavis Quintilianea. Quintilians „Institutio oratoria“ (Ausbildung des Redners) aufgeschlüsselt nach rhetorischen Begriffen. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1989.

apl. Prof. Manfred Kraus: Enthymemtheorien von der Antike bis heute
Mi, 16-18 Uhr ab 25.10.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:
- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:
- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Das Enthymem als rationales Beweismittel bildet nach Aristoteles den Kern der rhetorischen Beweisführung. Begriff und Definition blieben jedoch stets umstritten. Im Seminar sollen die Entstehung des rhetorischen Enthymembegriffs, die konkurrierenden Theorien der Antike (Rhetorik an Alexander, Aristoteles, Cicero, Quintilian, Hermogenes), die Beziehung zu Topik und Syllogistik, die Deutung als “verkürzter” Syllogismus in Spätantike, Mittelalter und früher Neuzeit sowie neueste

Enthymemtheorien (z.B. visuelles, narratives Enthymem) und Ansätze zur Rekonstruktion des originalen aristotelischen Enthymembegriffs behandelt werden.

Literatur
Texte:
Die benötigten Referenztexte werden jeweils auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Literaturauswahl:

- J. Sprute: Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1982.
- M.F. Burnyeat: Enthymeme: Aristotle on the Logic of Persuasion, in: D.J. Furley, A. Nehamas (Hg.), Aristotle's Rhetoric. Philosophical Essays. Princeton: Princeton UP 1994, 3-55.
- M. Kraus: Enthymem, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 2, Tübingen: Niemeyer 1994, 1197-1222.
- L.D. Green: Aristotle's Enthymeme and the Imperfect Syllogism, in: W.B. Horner, M. Leff (Hg.), Rhetoric and Pedagogy. Essays in Honor of J.J. Murphy. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum 1995, 27-32.
- F. Piazza: Il corpo della persuasione: L'entimema nella retorica greca. Palermo: Novecento 2000.
- J.A.E. Bons: Reasonable Arguments before Aristotle: The Roots of the Enthymeme, in: F.H. van Eemeren, P. Houtlosser (Hg.), Dialectic and Rhetoric: The Warp and Woof of Argumentation Analysis. Amsterdam: Springer 2002, 13-27.
- C. Rapp: Aristoteles, Rhetorik, übers. und erl., 2 Bde. Aristoteles, Werke in dt. Übers. 4.1/2. Berlin: Akademie-Verlag 2002.
- M. Kraus: From Figure to Argument: Contrarium in Roman Rhetoric, Argumentation 21 (2007), 3-19.
- D. Walton, C. Reed, F. Macagno: Argumentation Schemes. Cambridge: Cambridge UP 2008.
- K. Gräfin von Schlieffen (Hg.): Das Enthymem. Zur Rhetorik des juridischen Begründens. Berlin: Duncker & Humblot 2011.
- J. Fredal: The Enthymeme: Syllogism, Reasoning, and Narrative in Ancient Greek Rhetoric. University Park, PA: Penn State UP 2020.
- C. Rapp: Aristotle's Rhetoric, in: The Stanford Encyclopedia of Philosophy (2002, substantive revision 2022). URL: https://plato.stanford.edu/entries/aristotle-rhetoric/

Dr. Claus Rieder: Medienrhetorik
Do, 18-20 Uhr ab 26.10.23, online über Zoom
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 /6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:
- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP >>>

- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar untersucht die Produktion, Distribution und Rezeption medialer Formate. Im Fokus stehen die Akteure:innen, Handlungsstrategien und Resonanzen der Wahrnehmungsangebote. Schließlich interessiert die Relevanz von KI und Robotik in der digitalisierten Medienwirtschaft

Dr. Frank Schuhmacher: Rhetorik, Kunst, Ästhetik
Mi, 14-10 Uhr ab 25.10.23, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 /6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Was macht Kunst zur Kunst? Welche Antworten wurden vor dem Entstehen der Disziplin Ästhetik auf diese Frage gegeben? In welchem Verhältnis stehen Rhetorik und Ästhetik? Und was können die beiden Disziplinen uns heute noch bedeuten, da vermeintlich alles zur Kunst werden kann?
Diese Fragen wollen wir im Seminar anhand ausgewählter Theorie-Texte besprechen und an Beispielen erproben. Hauptsächlich steht die Lektüre und Diskussion im Vordergrund.

Literatur
Zur Vorbereitung empfohlen: Riecher, Maria E.: Einführung in die philosophische Ästhetik. 2. Auflage. Darmstadt 2010.

Dr. Lily Tonger-Erk: Polarisierung
Mi, 10-12 Uhr ab 8.11.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 /6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Der Sturm aufs Capitol in Washington gilt als Emblem einer demokratiegefährdenden politischen und gesellschaftlichen Polarisierung der US-amerikanischen Gesellschaft. Auch in Deutschland wird eine Dynamik der Polarisierung als gesellschaftliche Signatur des 21. Jahrhunderts diagnostiziert: Themen wie Mobilität, Sprache, Ernährung, Sex und Gender, in denen ein gesellschaftlicher Grundkonsens schon gefunden schien, werden in polarisierten, radikalisierten und emotionalisierten Debatten zu politischen Zwecken verhandelt. Das Seminar untersucht das Phänomen der Polarisierung am Beispiel der zum „Kulturkampf“ hochgespielten gegenwärtige Debatte um Geschlecht und Gender aus einer rhetorischen Perspektive. Wir gehen den theoretischen Facetten des Polarisierungsbegriffs nach und untersuchen am Beispiel der „Gender-Debatte“, welche argumentative und sprachliche Strategien polarisierte Debatten konstituieren, inwiefern bestimmte mediale Kommunikationsarenen Polarisierung befördern, welche Akteure an der Debatte wie partizipieren. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Umgang mit Polarisierung in der Wissenschaftskommunikation zum Thema Zweigeschlechtlichkeit, Gender und gendergerechte Sprache.

Dr. Lily Tonger-Erk: Rhetorik und Gender
Mi, 12-14 Uhr ab 8.11.23, Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 /6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Wissenschaft der Rhetorik von der scheinbaren Geschlechtsneutralität ihres Gegenstands ausgegangen, ohne die geschlechtlichen Implikationen ihrer Grundkategorien – beispielsweise des zentralen *orator*-Begriffs – zum Gegenstand zu machen. Tatsächlich richtet sich die Rhetoriklehre, wie sie sich in der griechisch-römischen Antike als wirkmächtiges Bildungsparadigma formiert, ausschließlich an den Mann, den *vir bonus*. Adressat der rhetorischen Unterweisung ist ein Redner, der sich nicht nur durch seine Tugend (*virtus*), sondern explizit auch durch seine Männlichkeit (*virilitas*) auszeichnet. Die alten Rhetoriken stellen dieses Rednerideal vor und vermitteln darüber hinaus, wie die besagte Männlichkeit im Redeauftritt sichtbar und wirkungsorientiert darzustellen – ja: herzustellen – ist. Die angemessene Performanz von Geschlecht wird zu einem rhetorischen Wirkungsmittel. Das hat weitreichende Folgen für die (Un-)Möglichkeit weiblicher Redeauftritte in den folgenden Jahrhunderten.
Theoretisch verbindet das Seminar Performanztheorien von Butler und Bourdieu mit der antiken Rhetoriklehre und führt damit in aktuelle Forschungsperspektiven der gender-orientierten Rhetorik ein. Historisch untersucht das Seminar die Verflechtung von rhetorischem Paradigma, idealen Vorstellungen von Männlichkeit bzw. Weiblichkeit und politischen Partizipationsmöglichkeiten, die jeweils den Rahmen für die konkrete Wortergreifung von rhetorischen Subjekten darstellt. Dazu werden wir Topoi weiblicher und männlicher Rede von der Antike über das 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart erforschen und vor diesem Hintergrund ausgewählte Redeauftritte von Frauen analysieren und diskutieren.

Praxisseminare

Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik
Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr, Raum 120
Sa/So, 13./14.1. und So, 21.1.24
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und videobegleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

Nikos Andreadis: Der Aha-Effekt! – reden und präsentieren im virtuellen Raum
Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr, online
Sa/So, 18./19.11. und So, 26.11.23
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In diesem praxisorientierten Intensivkurs lernen die Student*innen, Redesituationen vor Publikum im virtuellen Raum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Gleichwohl spielen bei einer Präsentation in der digitalen Welt weitere Aspekte eine Rolle, die über das Instrumen-

tarium der (klassischen) Rhetorik hinausgehen. Im Seminar lernen Sie, die Vielfalt an technischen Möglichkeiten für eine reibungslose Präsentation sinnvoll zu kombinieren und zielorientiert einzusetzen. All das soll dazu beitragen, eine stark techniklastige Redesituation überzeugend und souverän zu meistern.
Hinweis:
Den Zugangslink zum Zoom-Raum erhalten Sie kurz vor Seminarbeginn direkt vom Dozenten.

Nikos Andreadis: Alles Theater oder was? Projekt mit dem Zimmertheater Tübingen
Die Termine orientieren sich an dem Spielplan
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Student*innen führen vor Beginn der Vorstellung in das Theaterstück des Abends ein.
Die Reden werden rhetorisch wirksam vor den Gästen gehalten und sollen die Neugierde des Publikums auf das Stück steigern.
Termine werden mit den Student*innen und dem Zimmertheater abgestimmt.

Lorenz Brockmann:
Erfolgreich als Rhetorik-Trainer - neue Trainingsformate entwickeln und vermarkten
Fr, 8.12., 14-18 Uhr + Sa, 9.12.23, 10-18 Uhr / Fr, 12.1.24, 10-18 Uhr, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP >>>

- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Der Weiterbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Neue, zunehmend digitale und hybride Lernformate sind voll auf dem Markt angekommen und Firmen und Privatpersonen organisieren ihre Weiterbildung heute anders, als noch vor wenigen Jahren. Diese Veränderung betrifft auch uns als (angehende) Rhetorik-Trainer.
Weiterbildungsanbieter, Akademien und selbständige Rhetorik-Trainer sind gefragt, neue Lernformate zu entwickeln und Trainings und Coachings an die neuen Anforderungen der Kunden anzupassen. Dabei gilt es, den richtigen Mix aus klassischen Rhetorik-Trainings in Präsenz und neuen, virtuellen Lernformen zu finden. Gegenüber klassischen Präsenz-Trainings haben virtuelle Formate klare Nachteile - schließlich lebt ein Rhetorik-Training von der direkten Interaktion, vom Erleben, Ausprobieren und der Wirkung im Raum. Sie bieten aber auch - nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen technischen Möglichkeiten und der größeren Flexibilität für den Lernenden - spezifische Vorteile und Chancen. Neue Trainings- und Coaching-Formate sollen dabei das beste aus den verschiedenen Welten verbinden.
Die Teilnehmenden des Praxisseminars entwickeln nach einem Leitfaden ein eigenes neues Rhetorik-Training für eine selbstgewählte Zielgruppe, präsentieren und diskutieren dieses in der Gruppe und entwickeln ein passendes Marketingkonzept. So durchlaufen sie den Weg von der Idee bis zum marktreifen Rhetorik-Training.

Dr. Anja Busse: Memoria und Mnemotechniken
Fr, 10.11., 16-20 Uhr + Sa, 11.11.23, 10-18 Uhr, Raum 120
Fr, 24.11., 16-18 Uhr + Sa, 25.11.23, 10-18 Uhr, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik : Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Memoria ist das 4. Produktionsstadium der Rede und beschäftigt sich mit dem Memorieren einer Rede, damit sie frei gehalten werden kann. Jeder Rhetorikstudent kennt zumindest die Loci-Methode, die sich sehr gut zum Einprägen von Reden eignet und doch halten sich viele immer noch an ihrem Papier fest. Lernen Sie in diesem Seminar nicht nur die unterschiedlichen Mnemotechniken kennen, sondern seien Sie erstaunt wie schnell und kreativ auch Sie sich viel behalten können. Der Höhepunkt des Seminars wird sein, sich eine ganze Rede einzuprägen und diese frei zu halten. Werden Sie frei und verlieren Sie die Scheu, sich Dinge zu behalten. Machen Sie sich einen Spaß daraus und halten Sie nach dem Seminar Ihre Reden immer frei und gelassen!

Fabian Erhardt/Anna Tomfeah:
Alles Lüge? Wege zu einer werteorientierten Markenkommunikation
Veranstaltungsort: Weltethosinstitut, Hintere Grabenstraße 26
Mi, 15.11., 16-19 Uhr / Fr, 17.11., 10-16 Uhr
Sa/So, 18./19.11.23, jeweils 10-18 Uhr
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wie können Unternehmen glaubwürdig nach außen tragen, was sie im Kern ausmacht? Wie wecken sie Aufmerksamkeit, wie binden sie ihre Zielgruppen und orientieren sich dabei dennoch an Werten und Fakten? Wie gelingt es dabei, Interessen geleitet und doch werteorientiert alle Stakeholder in den Unternehmensdialog mit einzubeziehen? Wie ist ein Kommunikationsethos zugleich wirkungsvoll, glaubwürdig und zukunftsfähig?
Diesen Fragen werden wir im Seminar theoretisch und praktisch nachgehen. Die Teilnehmenden werden dabei im Laufe des Seminars zu fiktiven Kommunikationsagenturen. Anhand konkreter Beispiele von Unternehmen erstellen sie in Kleingruppen Konzepte für eine werteorientierte Außenkommunikation und erarbeiten dabei Methoden, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu evaluieren. Sie erhalten dadurch Einblicke in das Berufs- und Tätigkeitsfeld von Kommunikations-beratung und Marketing. Im Laufe der praktischen Arbeit lernen sie, wie man verantwortlich Kommunikationskonzepte erstellt und präsentiert.
Anmeldung bis zum 6.10.23
Per E-Mail – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei tomfeah@weltethos-institut.org

Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung
Fr/Sa, 26./27.1., jeweils 10-18 Uhr + So, 28.1.24, 12-18 Uhr, Raum 120
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP

>>>

- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.
Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken.
Die abschließende Analyse eines Fallbeispiels prüft den Transfer der im Seminar eingeübten Kommunikationskriterien und ist Grundlage für die Benotung.

Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

Reinold Hermanns: "Sagen, was ist..." ? Formen des Berichts im Hörfunk
Fr/Sa, 19./20.1.24, jeweils 10-18 Uhr, Raum 120
Fr, 2.2.24, 10-18 Uhr, Raum 120 und im Tonstudio
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In der unübersichtlichen Vielfalt der massenmedialen Texte und ihrer KI-unterstützten Produktion wird es zunehmend schwierig, traditionelle journalistische Gattungen und Textsorten differenziert wahrzunehmen und nach ihren expliziten wie impliziten Merkmalen zu bewerten. Dies gilt auch für scheinbar unproblematische Form des Berichts, der jedoch für sich bereits ganz unterschiedliche Facetten aufweist – je nach dem, ob er uns als „größerer, und ein wenig reiferer Bruder der Nachricht“ (Walther von La Roche), als sachlich-chronologisches Ereignisprotokoll, persönlich gefärbte Erlebnisschilderung, stimmungsvolle Reiseerzählung oder etwa höchst subjektiver Traumbericht begegnet. >>>

Verschiedene Formen des Berichts werden nach für den Hörfunk relevanten Methoden verfasst und im Tonstudio als Audiobeiträge produziert.

Dr. Carmen Lipphardt: Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings
Wir bieten Studierenden eine fundierte Ausbildung zum*r Rhetorik- und Präsentationstrainer*in – erste Erfahrungen inklusive!
Die Termine sehen Sie im Alma-Portal
Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis/ 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP
- WP IIII (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik: Sprechübung (BA NF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Die Trainingsakademie der Forschungsstelle Präsentationskompetenz bietet 10 engagierten Studierenden in Kooperation mit Jugend präsentiert (Jp) die Möglichkeit zur Ausbildung zum*r Rhetorik- und Präsentationstrainer*in. Die Tätigkeit als Dozent*in für Rhetorik und Präsentation stellt eine interessante Berufsperspektive dar. Die Trainingsakademie bietet darüber hinaus einen interessanten Einblick in die Forschungsstelle Präsentationskompetenz sowie in das Seminargeschehen von Jugend präsentiert.
Innerhalb von knapp acht Monaten (WS23/24-SoSe2024), eingebettet in ein Praxisseminar, werden die Studierenden an der Trainingsakademie als Jp-Juniortrainer*in qualifiziert. Die Ausbildung zielt auf verschiedene Teilaspekte der Kompetenz von Trainer*innen, die zentral sind für die Durchführung qualitativ hochwertiger Seminare. Thematisiert werden zahlreiche theoretische Konzepte und Ansätze aus Rhetorik, Präsentationsforschung und Instruktionspsychologie. Zur Kompetenz als Präsentationstrainer*in gehört auch, sich selbst im Präsentieren weiterzuentwickeln.
Die Jugend präsentiert Trainingsakademie widmet sich dem gesamten Prozess, angefangen bei der Konzeption und der Erstellung der Seminarmaterialien bis hin zur Durchführung von selbst entwickelten Trainingseinheiten. Die Trainingsakademie umfasst verschiedene obligatorische Elemente: Online und Präsenzphasen in Tübingen, Durchführung von Seminareinheiten (Zeitraum Dezember bis Februar), intensives Selbststudium, Feedback (Peers und Seminarleitung), Videojury, Seminardurchführung im Rahmen von Jugend präsentiert Veranstaltungen).
Die Trainingsakademie von Jugend präsentiert gliedert sich in mehrere Phasen: Zunächst geht es vorranging um zentrale Grundlagen und um die persönliche, individuelle Präsentationskompetenz der angehenden Trainer*innen. Im weiteren Verlauf liegt der Hauptfokus auf der Entwicklung als

Trainer*in. Im Rahmen der Ausbildung haben die Studierenden die Möglichkeit, selbst ein Präsentationstraining zu leiten und praktische Trainingserfahrung zu sammeln. Feedback und Reflexion sind wichtige Bestandteile der Ausbildung.
Die vorgesehenen Praxiseinsätze und Exkursionen bestehen aus:
Teilnahme am Präsentationsseminar in Tübingen (jeweils 2 Termine)
(Zeitraum Dezember 2023 bis Februar 2024)
Teilnahme als Trainer*in bei mind. zwei *Jugend präsentiert* Länderfinale im Frühjahr 2024 (jeweils zwei Tage im Zeitraum März bis April 2024)
Das Praxisseminar richtet sich an Studierende, die bereits erfolgreich ihre Zwischenprüfung/Rhetorikum abgelegt haben. Die Interessenten sollten einerseits großes Interesse an Rhetoriktrainings sowie andererseits Freude am Umgang mit jungen Menschen mitbringen. Da die Trainingsakademie sowohl Exkursionen als auch zahlreiche Online- und Präsenzphasen beinhaltet, sollten die Studierenden zeitliche Flexibilität mitbringen und sich sicher sein, dass sie an allen unten aufgeführten verpflichtenden Terminen teilnehmen können.
Die Kosten für die Exkursionen werden von der Forschungsstelle für Präsentationskompetenz / Jugend präsentiert und von Wissenschaft im Dialog übernommen.
Die zeitliche Strukturierung des Seminars und aller obligatorischen Termine wird der Interessent*innen vor dem Seminar bekanntgegeben.
Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten die Studierenden neben einem Praxisseminarschein auch das Zertifikat der *Jugend präsentiert* Trainingsakademie und sind damit qualifiziert, als Dozent*in der Trainingsakademie im Rahmen von *Jugend präsentiert* an Trainings mitzuwirken. Darüber hinaus haben die Absolventen die Möglichkeit, Teil des Trainer*innennetzwerks zu werden.
Infoabend:
Interesse geweckt? Dann nehmt an unserem Online-Infoabend am **04.09.2023** um 18:00-19:00 Uhr teil. Die Anmeldung zum Infoabend erfolgt über den folgenden Link: https://jugend-praesentiert.limesurvey.net/565216?lang=de
Anmeldung zur Trainingsakademie:
Keine ALMA-Anmeldung. Bei Interesse bitte eine E-Mail an Carmen Lipphardt (carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de) oder Janina Dax (janina.dax@uni-tuebingen.de).

Bewerbungsformular zur Trainingsakademie: https://jugend-praesentiert.limesurvey.net/172343?lang=de
Bewerbungsende: **17. September 2023**
Kontaktdaten:
Dr. Carmen Lipphardt
Leitung Forschungsstelle Präsentationskompetenz
Stv. Projektleitung Jugend präsentiert
Jugend präsentiert - Forschungsstelle Präsentationskompetenz
Leitung: Prof. Dr. Olaf Kramer
Doblerstr. 21/1
72074 Tübingen
Tel.: 07071 – 29 77455
carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de

Oliver Schaub: Gedenkreden schreiben
Fr, 11.11., 10-18 Uhr + Sa, 12.11., 12-18 Uhr / Sa, 18.11.23, 10-18 Uhr, jeweils Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Aus rhetorischer Sicht sind Gedenkreden eine knifflige Angelegenheit: Bei besonders würdevollen Veranstaltungen und oft unter schwierigen Aptumsbedingungen erinnern sie an Ereignisse oder Biografien, die von hoher Bedeutung für eine Gesellschaft sind. Dazu vergegenwärtigen sie einen Ausschnitt der Vergangenheit, betten ihn in einen Bedeutungszusammenhang ein und leiten daraus einen Sinn für die Zukunft ab. In Deutschland etwa ist das Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus inzwischen unmittelbar verknüpft mit dem Lob auf die Verfassung und die Werte der Bundesrepublik sowie mit der Mahnung vor Demokratiefeindlichkeit. Nicht zuletzt behandeln Gedenkreden den Umgang mit Vergangenheit und das Gedenken selbst, sollten dabei aber nicht phrasenhaft rüberkommen.
Das Seminar bietet eine Möglichkeit, sich mit der Textgattung Gedenkrede praktisch auseinanderzusetzen und sich im Redenschreiben zu üben. Hierfür besprechen wir Tipps zum Verfassen von Reden allgemein sowie zum Anfertigen von Gedenkreden im Besonderen.
Oliver Schaub (M. A., Allgemeine Rhetorik) ist Redenschreiber der Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg Muhterem Aras. Zuvor schrieb er Reden für Abgeordnete auf Bundes- und Landesebene und gab Schulungen im Redenschreiben für Mitarbeitende einer Landtagsfraktion. Er ist IHK-zertifizierter Redenschreiber und Mitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS). Seine Masterarbeit verfasste er zum Thema „Rhetorische Sinnkonstitution in Gedenkreden“.

Kathrin Schelling/Thalia Vollstedt: Creative Writing: “Parzival”
Mo, 16-18 Uhr ab 23.10.23, online über Zoom
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

>>>

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 L
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Seminarbeschreibung: Wer eine fesselnde Geschichte erzählen will, muss das Rad nicht unbedingt neu erfinden: Auch Bekanntes kann einen vollkommen neuen Reiz entwickeln – wenn wir es nur entsprechend aufbereiten. Kein Wunder also, dass die strategische Neubearbeitung bekannter Narrative nicht nur in der literarischen Praxis, sondern auch in der rhetorischen Theorie seit mehr über zweitausend Jahren fest verankert ist.

In diesem Praxisseminar wollen wir uns der Kunst des Wiedererzählens in all ihren Facetten widmen – und zwar anhand des „Parzival", eines mittelalterlichen Romans, der neben der Heldenreise des namengebenden Helden auch zahlreiche große und kleine Abenteuer der Artusritter erzählt. Diese Geschichten wollen wir uns im Verlauf des Semesters gemeinsam schreibend aneignen. In wöchentlichen Schreibübungen setzen sich die Teilnehmer:innen dafür mit der Frage auseinander, wie das rhetorische Konzept der imitatio, der Nachahmung fremder Werke, ihre eigenen Schreibprozesse anregen und bereichern kann.

Seminarleistungen im Praxisseminar:

- Bearbeitung von insgesamt 8 der 12 wöchentlichen Schreibübungen
- Aktive Mitarbeit an den Textdiskussionen
- Vorstellen eines eigenen Textes im Plenum
- Verfassen eines Reflexionsberichts zum Peer Feedback (1-2 Seiten)

OBLIGATORISCHE VORBEREITUNG: Zur Vorbereitung auf das Doppelseminar ist der „Parzival" von Wolfram von Eschenbach zu lesen. Verwendet wird im Seminar die folgende Ausgabe, die Studierende der Eberhard Karls Universität Tübingen über die UB als kostenloses E-Book beziehen können:

Wolfram von Eschenbach: Parzival, nach der 6. Aufl. v. Karl Lachmann, übers. v. Peter Knecht, m. Einf. v. Bernd Schirok, 2. Aufl., Berlin u. New York 2003

(erhältlich über den Server der Universitätsbibliothek unter https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110893571/html)

Seminarleistungen im Praxisseminar:

- Seminarvorbereitende Lektüre des Romans „Parzival"
- Bearbeitung von insgesamt 8 der 12 wöchentlichen Schreibübungen
- aktive Mitarbeit an den Textdiskussionen
- Vorstellen eines eigenen Textes im Plenum
- Verfassen eines Reflexionsberichts zum Peer Feedback (1-2 Seiten)
- Abgabe einer Seminarmappe

Sebastian Victor: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene
Fr/Sa, 20./21.1., jeweils 10-18 Uhr und So, 22.1.24, 12-18 Uhr, jeweils Raum 119
Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA HF) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede". Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen" – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal-und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt.
Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).

Schreibübung
verschiedene TutorInnen, verschiednene Gruppen
Die Termine werden noch bekannt gegeben.
Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Praxis: Schreibübung (BA HF) / 3 LP

In den wöchentlichen Sitzungen werden verschiedene Kompetenzen und theoretisches Hintergrundwissen zu Text- und Schreibstrategien erarbeitet. Dieses Wissen wird durch verschiedene Schreibaufgaben in der Praxis geübt.
Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Die Termine für die einzelnen Gruppen werden Anfang Oktober bekanntgegeben. Die Zuordnung zu den Gruppen erfolgt über Ilias, eine Anmeldung in Alma ist zusätzlich notwendig.

Selina Bernarding: Tutorenschulung „Schreibübung“
Die Termine werden noch bekannt gegeben.
Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 15 LP

Dieses Tutoriumsprojekt umfasst zwei Bestandteile:

- Ein zweitägiges Praxisseminar „Ausbildung zum Tutor Schreibübung“
- Die Durchführung regelmäßiger Sitzungen des Praxisseminars „Schreibübung“

Der Termin für die Kompaktschulung wird in Absprache mit allen Tutor*innen im September festgelegt und findet voraussichtlich Anfang Oktober statt. Das vollständige Tutoriumsprojekt können Sie sich im Rahmen der alten Prüfungsordnung als Wahlpflichtmodul für 15 ECTS-Punkte anrechnen. In der neuen Prüfungsordnung ist es in Ihrem Profil in Modul 2 mit 15 ECTS-Punkten anrechenbar.
Wir freuen uns über reges Interesse, da das Tutoriumsprojekt eine neue und spannende Form des Kompetenzerwerbs in der rhetorischen Praxis darstellt. Sie trainieren Ihre eigene Auftrittskompetenz und geben diese gleichzeitig weiter. Da nur wenige Plätze vergeben werden können, ist dieses Praxisseminar zulassungsbeschränkt, d.h., die Tutor*innen werden ausgewählt.
Falls Sie Interesse an diesen Praxisseminaren haben, melden Sie sich bitte über ALMA an und schicken eine E-Mail an Selina Bernarding: selina.bernarding@uni-tuebingen.de

Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikation **Rhetorik und Recht – Recht und Rhetorik**
Wer? 20 Studierende der Rechtswissenschaft, 20 Studierende der Rhetorik.
Was? Die Zusatzqualifikation umfasst eine Vorlesung im juristischen Bereich und ein Praxisseminar zu juristischen Anwendungsfeldern für Rhetorik jeweils im Sommersemester; eine Vorlesung Rhetorik und ein Praxisseminar Rhetorik jeweils im Wintersemester. Sie können dabei aus den Schwerpunktmaterien Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Staats-, Europa- und Völkerrecht sowie Zivilprozessrecht inkl. Grundlagen wählen.
Wann? Sommersemester und Wintersemester

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter https://uni-tuebingen.de/rur

rur-studium@uni-tuebingen.de
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an rur-studium@uni-tuebingen.de.

Kolloquien

Prof. Dr. Joachim Knape: Masterkolloquium
Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer/ Dr. Markus Gottschling:
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktorand *Innen
Do, 18-20 Uhr, 14-täglich ab 26.10.23, Raum 119
In diesem Seminar besteht die Möglichkeiten, Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterbereich vorzustellen und zu diskutieren sowie Promotionsprojekte zu präsentieren. Zugleich erhalten Sie Einblick in verschiedenen Forschungsprojekte aus dem Bereich des RHET AI Centers und der Forschungsstelle Präsentationskompetenz.

Prof. Dr. Dietmar Till: Kolloquium für Masterkandidat:innen
Di, 18-20 Uhr ab 7.11.23, Raum 119
Im Kolloquium werden entstehende Masterarbeiten vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Es hat insofern ‚Werkstattcharakter'. Studierende, die unter meiner Erstbetreuung die Masterarbeit verfassen, müssen in diesem Kolloquium die Arbeit präsentieren. Zweit- oder auch Drittvorstellungen sind ebenso willkommen wie die Vorstellung von Arbeiten, bei denen die Kollegen Kramer oder Knape Erstgutachter sind. Gäste können ebenfalls teilnehmen, aber keine ECTS-Punkte erwerben. Kontinuierliche Anwesenheit ist für die Diskussion obligatorisch.
Das genaue Programm wird in der ersten Sitzung 7.11. festgelegt, weshalb die Anwesenheit an diesem Termin für alle verpflichtend ist.

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium
Termin wird noch bekannt gegeben.

Knape, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium
Di, 18-20 Uhr, 14-täglich ab 31.10.23, Raum 119
Interessierte können sich an einen der Veranstalter wenden.

Career Service

Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de
sowie:
www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
www.redekompetenz.uni-tuebingen.de
www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Career Service → Studium professionale → Kursprogramm

Studio Literatur und Theater

Wilhelmstr. 19-23, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 29-77380
Leitung: Nancy Hünger, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:
www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. Studierende aller Fachbereiche (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studioeigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom
Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!

Rhetorikforum

Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.
Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der **Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis** gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.
Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

www.rhetorikforum.de

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes Prof. Dr. Olaf Kramer

Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!
Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!
Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.
Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coachs und Debattanten.
Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.
Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Hompage: www.streitkultur.net

Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck auf dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.
Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.
Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "…die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.
Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Hompage:
https://www.streitkultur.net/debattieren/tuebinger-debatte/